



Berufsorientierung

Schulinternes **Curriculum** für die **Realschule** (5-10)



Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

Perikles (500-429 v.Chr.)

	Maßnahme	Fächer	Lehrkraft	Externe Partner	Bemerkungen
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • „Soziales Lernen“ als Unterrichtsfach • Unterricht in Arbeitslehre (in Kleingruppen _ 2 Klassen verteilt auf 3 Gruppen) • Elternabend: Vorstellung WPU/Französisch • Seminarbesuch zur Förderung der Sozialkompetenz (bei Bedarf) 	AL	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer • Sozialpädagogin der Schule • Fachlehrer 		<ul style="list-style-type: none"> • WPU mit starker Ausprägung in BO • auf Anforderung des Klassenlehrers
7	<ul style="list-style-type: none"> • WPU- Unterrichtsangebote • Anlage des Berufswahlpasses und Vorbereitung des Praktikumstages (ganztätig im Februar) • Girls' Day/Boys' Day (verpflichtend) <i>Anfertigung eines Praktikumsberichts und Reflexion</i> • Betriebserkundungen auf freiwilliger Basis • Elternabend zur Vorstellung des Praktikums und KomPo7 • KomPo7 <i>Kompetenzfeststellungsverfahren; durchgeführt in kleinen Gruppen; Jobinterview durch externe Kräfte; abschließende Elterngespräche</i> 	WPU D PoWi	<ul style="list-style-type: none"> • WPU-Lehrer • Klassenlehrer • Fachlehrer • Klassenlehrer • ausgebildete Lehrer für Kom-Po7 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe • Betriebe • Betriebe /Verwaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung, Vor- und Nachbereitung verpflichtend für alle SuS (Stufe 7) • begleitend zum WPU
8	<ul style="list-style-type: none"> • WPU- Unterrichtsangebote • Unterricht in Arbeitslehre • EDV-Unterricht im Rahmen der Arbeitslehre • Elternabend zur Vorbereitung auf das Praktikum • Betriebspraktikum (2 Wochen im Juni/Juli) <i>Erstellung eines Praktikumsordners und Reflexion</i> • Fortführung des Berufswahlpasses • weitere Betriebserkundungen auf freiwilliger Basis • Betreuung bei der Suche nach Praktikumsstellen • Erste-Hilfe-Kurs (mit Zertifikat) 	AL D WPU EDV	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer • AL-Lehrer • Fachlehrer • KL/BO-Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern • Betriebe • Mitarbeiter DRK 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Bewerbungen (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)

<p>9</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WPU- Unterrichtsangebote (wählbar) • Unterricht in Arbeitslehre (im Klassenverbund) • EDV-Unterricht im Rahmen der Arbeitslehre • Berufe-Universum • Betriebspraktikum (2 Wochen im Januar) <i>Praktikumsordners mit Schwerpunkt und Reflexion des Praktikums</i> • Teilnahme am Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ • Ausrichtung des Marktplatzes der Praktikumsstellen • Fortführung des Berufswahlpasses • Erstinformation durch Agentur für Arbeit im Klassenverband <i>Regelmäßige Berufsberatung durch Mitarbeiter/in der Agentur für Arbeit (Einzelberatung) und Teilnahme an Elternabend</i> • Bewerbungstraining in Zusammenarbeit mit der Firma Seegers KG <i>Simulation von Bewerbung, Gesprächen und Assessment-Center</i> • Individuelle Beratung der Schüler beim Bewerbungsprozess durch die Arbeitslehre- und Klassenlehrer • Bewerbungstraining durch Mitarbeiter der Krankenkassen und/ oder Banken (auf Anfrage) • schuleigener Bewerbertag (im Frühjahr) <i>Durchlauf eines kompletten Bewerbungsprozesses in Betreuung diverser Betriebe/Behörden aus verschiedensten Fachbereichen</i> • Berufsmesse in Koordination mit dem Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club (freiwillig) • Besuch der Berufsmesse vocatium Rhein/Main in Offenbach • Besuch der Tage der offenen Tür der weiterführenden Schulen • Betriebserkundungen (auf freiwilliger Basis) • Schnupperunterricht in den Berufsschulen (je nach Angebot) 	<p>AL D PoWi WPU EDV</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer • AL-Lehrer • Fachlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe • SchuleWirtschaft • Berufsberater/in der Agentur für Arbeit • Seegers KG • Bewerbungstrainer der Krankenkassen/Banken • Betriebe und Behörden aus dem Umkreis • Rotary-Club, WEG Büdingen, weiterführende Schulen • BS Nidda 	
----------	--	--	--	---	--

<p>10</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WPU-Unterrichtsangebot • Fortführung des Berufswahlpasses • 2. Information durch Agentur für Arbeit im Klassenverband <i>Regelmäßige Berufsberatung und Betreuung durch Mitarbeiter/in der Agentur für Arbeit (Einzelberatung)</i> • Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Hanau/Gießen • Durchführung von diagnostischen Instrumenten der AA • Berufsmesse in Koordination mit dem Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club (verpflichtend) • Besuch von Ausbildungsmessen auf freiwilliger Basis (Friedberg/Hanau) • Informationsabend über weiterführende Schulen für Schüler und Eltern (verpflichtend) • Besuch der Tage der offenen Tür der weiterführenden Schulen (BS Büdingen mit Berufsmesse) • Schnuppertage an weiterführenden Schulen • Individuelle Beratung der Schüler beim Bewerbungsprozess durch Klassenlehrer und Berufsberatung • Betriebserkundungen (auf freiwilliger Basis) • Klassenfächer BO 	<p>D PoWi WPU</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer • Fachlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberater der Agentur für Arbeit • Rotary-Club; WEG Büdingen • Weiterführende Schulen/Eltern • Betriebe 	
------------------	--	---------------------------	---	--	--

Zusätzliche übergreifende Maßnahmen:

- Angebote im WPU-Bereich sind zum großen Teil berufs-/praxisbezogen.
- Wechselnde, praxisbezogene Angebote/Kurse im Ganztagsangebot
- Berufsorientierungswand (seit 2010) mit aktuellen Informationen bis hin zu aktuellen Stellenanzeigen die von Schülern gepflegt wird.
- Berufsbezogene Materialien im Mathematik- und Politikunterricht (weitere Fächer in Planung)
- Ständige Präsenz eines Beauftragten für Berufsorientierung für Schüler/innen und Lehrer/innen
- wechselnde Informationsangebote externer Partner
- regelmäßige Versorgung mit Informationsmaterial und Stellenangeboten